

Übungen zu Extremwerttheorie

(Zu Bearbeiten bis Donnerstag, den 07.05.2015, 12:00h)

1. Es sei $c \in \mathbb{R}$ und $P(X = c) = 1$. Außerdem sei $(X_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge von Zufallsvariablen.

(a) Zeige, dass

$$X_n \xrightarrow{d} X \iff X_n \xrightarrow{P} X$$

für $n \rightarrow \infty$ gilt.

(b) Zusätzlich sei die Folge $(X_n)_{n \in \mathbb{N}}$ fast sicher monoton wachsend. Zeige, dass dann

$$X_n \xrightarrow{d} X \iff X_n \xrightarrow{\text{f.s.}} X$$

für $n \rightarrow \infty$ gilt.

Hinweis: Die Äquivalenz

$$X_n \xrightarrow{\text{f.s.}} X \iff \forall \varepsilon > 0 \text{ gilt } \lim_{n \rightarrow \infty} P(|X_k - X| \leq \varepsilon, \text{ für alle } k \geq n) = 1$$

darf ohne Beweis verwendet werden.

(3 + 3 Punkte)

2. Es sei $\alpha > 0$. Zeige, dass die folgenden Verteilungen G max-stabil sind.

(a) $G(x) = \exp(-x^{-\alpha}) \mathbf{1}(x > 0)$,

(b) $G(x) = \exp(-(-x)^\alpha) \mathbf{1}(x \leq 0) + \mathbf{1}(x > 0)$

(2 + 2 Punkte)

3. (a) Betrachte $F(x) := 1 - x^{-\alpha}$ für $x \geq 1$ und ein $\alpha > 0$. Liegt F im Anziehungsbereich einer der drei max-stabilen Verteilungen aus der Vorlesung (Satz 2.3)? Gib gegebenenfalls die passenden Folgen a_n und b_n an oder begründe, weshalb F in keinem Anziehungsbereich liegt.

(b) Es seien $0 < p < 1$, $X_i \sim B(1, p)$ und $M_n := \max\{X_1, \dots, X_n\}$. Zeige, dass es keine Folgen $a_n > 0$ und $b_n \in \mathbb{R}$ gibt, so dass $a_n(M_n - b_n) \xrightarrow{d} Y \sim G$ für eine nicht-entartete Verteilung G gilt.

(2 Punkte + 2 Bonuspunkte)